

Table of financial data including Staats-Ansehen, Andere öffentl. Ansehen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, and various bank and railway shares.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 111.

Montag, den 18. Mai 1885.

(2031-1) Concursauschreibung. Nr. 1352.

Zur Befugung der beim k. k. Landesgerichte in Graz erledigten Staatsanwaltschaften...

Die Gesuche sind längstens bis zum 30. Mai 1885...

(2003-2) Concursauschreibung.

Zur Befugung der beim k. k. Kreisgerichte in Gälli erledigten Staatsanwaltschaften...

Die Gesuche sind längstens bis zum 30. Mai 1885...

Schrift bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz zu überreichen.

R. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz, am 13ten Mai 1885.

(2002-1) Grundmachung. Nr. 2325.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht...

Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Grize

gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst dem berichtigten Verzeichnisse...

bis zum 30. Mai 1885

zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen...

Die Uebertragung aller Privatforderungen in das neue Grundbuch...

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 13ten Mai 1885.

(2033-1) Grundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist...

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verfügen der Edictalfrist findet nicht statt...

ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathsbeschluss vom.

Graz am 6. Mai 1885.

Anzeigebblatt.

Advertisement for Seidlitz-Pulver and Apotheke Trnkóczy in Laibach.

Advertisement for Himbeer-Abguss and Apotheke Trnkóczy.

Advertisement for Lehrjunge Franz Oreshek jun. in Laibach.

Advertisement for Executive Realitäten-Versteigerung (1817-3) Nr. 1527.

Advertisement for Executive Realitäten-Versteigerung (1917-2) Nr. 1867.

Advertisement for Salicyl-Mundwasser und Salicyl-Zahnpulver.

Advertisement for Reassumierung executiver Feilbietungen (1894-1) Nr. 2013.

(1475—3) Nr. 2490.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem hiergerichtlichen Bescheid vom 3. Oktober 1883, Z. 10 668, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Martin Juzna von Dragomelsdorf gehörigen Realität Extr.-Nr. 28, Rectif.-Nr. 166 und 166 1/4 Steuergemeinde Buschinsdorf, wird reassumiert und zu deren Vornahme die Tagfagung auf den 12. Juni 1885, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß diese Realität bei dieser Tagfagung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben wird.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 19. März 1885.

(1696—3) Nr. 2751.

Executive Realitätenversteigerung.

Das k. k. Landesgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain zur Einbringung eines Steuerrückstandes pr. 133 fl. 15 1/2 kr. s. A. die executive Versteigerung der dem Matthäus und der Katharina Hicelberger gehörigen, gerichtlich auf 3200 fl. geschätzten, in der Grundbucheinlage Nr. 73 der Catastralgemeinde Tirnavorstadt vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen auf den

- 1. Juni, 6. Juli und 3. August 1885,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungsfaale mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealtät bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 18. April 1885.

(1913—2) Nr. 2380.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Scalla von Kirchdorf die executive Versteigerung der dem Blas Džbolt von ebendort, nun in Mlata Hs.-Nr. 80 bei Fiume gehörigen, gerichtlich auf 3180 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 26, Urb.-Nr. 11 ad Herrschaft Voitsch, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

- 27. Juni, 25. Juli und die dritte auf den 27. August 1885,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 6ten März 1885.

(1819—1) Nr. 2087.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 21. Juli 1885, um 11 Uhr vormittags, wird hiergerichts die dritte exec. Feilbietung der Realität des Georg Vergoč von Dorn sub Urb.-Nr. 357 ad Herrschaft Adelsberg stattfinden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. März 1885.

(1959—1) Nr. 1491.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionsache des Jakob Krajnc, als gesetzlicher Vertreter seiner Ehegattin Maria Krajnc von Rodockendorf Nr. 30, wurde wegen 5 fl. 37 kr. s. A. die dritte exec. Feilbietung der Realität des Josef Sedmal von Nadajneselo Nr. 30 sub Urb.-Nr. 23, Auszug-Nummer 1449 ad Herrschaft Prem, im Reassumierungswege auf den 17. Juli 1885, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. März 1885.

(1816—1) Nr. 569.

Executive Feilbietungen.

Auf Ansuchen der Filialkirchenvorstehung zu Neudirnbad (durch Dr. Deu in Adelsberg) wurde die exec. Feilbietung der auf 370 fl. bewerteten Realität des Andreas Zelle von Neudirnbad sub Urb.-Nr. 16 1/4 der Herrschaft Koschana in drei Terminen bewilliget, und zwar auf den

- 3. Juli, 4. August und 4. September 1885,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealtät bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte versteigert werden wird.

Badium 10 Procent.

Der Grundbucheextract, das Schätzungsprotokoll und die Feilbietungsbedingungen liegen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auf.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. Februar 1885.

(1976—1) Nr. 1447.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Josef Pečel von Pečel wird die executive Versteigerung der dem Andreas Widmar von Katinna gehörigen Realität Band IV, fol. 121 ad Herrschaft Freudenthal, im Schätzwerte per 4135 fl., mit drei Terminen auf den

- 29. Mai, 26. Juni und 28. Juli 1885,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Procent.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 14. März 1885.

(1975—1) Nr. 2521.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem am 3. April 1885 mit Testament verstorbenen Pfarrer Herrn Jakob Fada von Billiggraz.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 3ten April 1885 mit Testament verstorbenen Pfarrers Herrn Jakob Fada von Billiggraz eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darlegung ihrer Ansprüche zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 30. April 1885.

(1914—1) Nr. 2378.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Gregor Siritof von Planina wird die mit Bescheid vom 8. April 1884, Z. 2991, auf den 21ten Juni 1884 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Johann Nagode von Hotederschiz Hs.-Nr. 7 gehörigen Realität Einlage Nr. 84 der Catastralgemeinde Hotederschiz reassumando auf den 27. Juni 1885, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten März 1885.

(1958—1) Nr. 1187.

Executive Feilbietungen.

Auf Ansuchen des Lorenz Bratoš von Peteline wurde die exec. Feilbietung der auf 2253 fl. bewerteten Realität des Johann Badnjal von Deutschdorf sub Urb.-Nr. 33, fol. 140 der Herrschaft Adlershofen, in drei Terminen bewilliget, und zwar auf den

- 3. Juli, 4. August und 4. September 1885,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealtät bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte versteigert werden wird.

Badium 10 Procent.

Der Grundbucheextract, das Schätzungsprotokoll und die Feilbietungsbedingungen liegen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auf.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Februar 1885.

(1928—1) Nr. 6828.

Einleitung zur Amortifizierung.

Das k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach hat über Ansuchen der Ursula Sluga, Grundbesitzerin von Kleiniz Nr. 7, die Einleitung des Amortifizierungsverfahrens bezüglich der auf ihrer Realität Einl.-Nr. 422 der Steuergemeinde Dobrova haftenden Forderungen und Rechte, und zwar:

- 1.) der auf Grund des Uebergabvertrages ddo. 16. August 1827 für Michael und Maria Kobida haftenden Lebensunterhaltes und sonstigen Rechte; 2.) der aus dem Ehevertrage ddo. 16. August 1827 für Maria Stupca geb. Zadnikar haftenden Forderung per 500 fl. C. M. und der sonstigen Rechte — bewilliget.

Es werden nun alle jene, welche auf diese Satzposten Ansprüche erheben zu können glauben, aufgefordert, letztere bis 1. Juni 1886

hieramts anzubringen, widrigens in die Amortifikation und Löschung dieser Satzposten gewilliget werden würde.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. April 1885.

(1912—1) Nr. 4341.

Erinnerung

an Andreas, Lorenz, Matthäus, Gertraud, Agnes und Maria Weber von Manniz und Gregor Džreza von Planina, resp. deren Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den Andreas, Lorenz, Matthäus, der Gertraud, Agnes und Maria Weber von Manniz und dem Gregor Džreza von Planina, resp. deren Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Bajt aus Manniz eine Klage auf Verjährtanerkennung einer auf der Realität Rectif.-Nr. 217 ad Haasberg für sie haftenden Forderung eingebracht, worüber die Tagfagung auf den 26. Juni 1885, vormittags 8 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und

auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Hrašt aus Voitsch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 7ten Mai 1885.

(1941—1) Nr. 5945.

Executive Feilbietungen.

Hierüber wird zur Einbringung der Forderung der Elisabeth Peterlin von Mittergamsling aus dem Vergleiche vom 21. Februar 1879, Z. 6918, per 100 fl. s. A. die exec. Feilbietung der Realitäten des Executen Lorenz Dojač von St. Martin unter Großgallenberg, und zwar Einlage Nr. 54 ad Catastralgemeinde St. Martin unter Großgallenberg, im Schätzwerte per 200 fl., und Einlage Nr. 129 ad Catastralgemeinde Tacen, im Schätzwerte per 90 fl., bewilliget und bei drei Tagfagungen, und zwar die erste auf den 30. Mai,

- 4. Juli

und die dritte auf den

- 5. August 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß obige Pfandrealtäten nur bei der dritten Feilbietungs-Tagfagung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an die Weisbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingungen hintangegeben werden.

Letztere, wornach insbesondere jeder Kauflustige ein 10proc. Badium des Schätzwertes bei Beginn der Feilbietung zu Handen des Feilbietungscommissärs zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbucheextracte können bei Gericht innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 9. April 1885.

(1927—1) Nr. 7494.

Erinnerung

an Andreas und Valentin Peterca sowie deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den Andreas und Valentin Peterca sowie deren unbekannteten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Peterca, Grundbesitzer in Dravlje Nr. 81 (durch Dr. Joan Tavčar in Laibach), die Klage sub praes. 27. April 1885, Z. 7494, pto. Verjährung des Pfandrechtes und der Dienstbarkeit bei der Realität Einlage Nr. 81 ad Catastralgemeinde Dravlje eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Kováč, Grundbesitzer in Dravlje, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 29. April 1885.

(2034-1) Nr. 3293.
Dritte exec. Feilbietung.
 In der Executionsfache des Fure Klump gegen Mathias Blut von Bozato Nr. 21 wird bei Erfolglosigkeit des zweiten Termines zur dritten auf den 20. Mai l. J.

angeordneten Realfeilbietung geschritten werden.
 R. l. Bezirksgericht Mötting, am 22. April 1885.

(1930-3) Nr. 5934.
Bekanntmachung.
 Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über die Klage de praes. 31. März 1885, B. 5934, des Dr. Alfons Mojca, Advocaten in Laibach, gegen den Nachlass der Maria Radrach von Alten Markt dem geklagten Nachlasse zur Wahrung dessen Rechte Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 21sten April 1885, B. 5934, womit zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tag-

satzung auf den 22. Mai 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugefertigt worden.
 Laibach am 21. April 1885.

(1818-2) Nr. 1425.
Reaffumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte in Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht: Die in der Executionsfache der Filialkirche St. Michael in Nadajneselo (durch Dr. Deu) gegen Franz Smerdu von dort pcto. 106 fl. s. A. mit dem Bescheide vom 10. October 1883, B. 8268, bewilligte und sonach mit Bescheid vom 20. März 1884, B. 2216, mit dem Reaffumierungsrechte fiftierte zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Executen Franz Smerdu gehörigen Realität Urb.-Nr. 24 und 27, Auszug-Nr. 1450 ad Prem, wird mit dem vorigen Anhang im Reaffumierungsrechte auf den

3. Juli und 4. August 1885, vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Amtlocale angeordnet.
 Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Lukas und Andreas Smerdu von Nadajneselo wird Dr. Plamic in Adelsberg zum Curator ad actum bestellt.
 R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. März 1885.

(1937-3) Nr. 5226.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Bodnik von Schischla (durch Dr. Sajovic) die exec. Versteigerung der dem Valentin Sterl in Radgoritz gehörigen, gerichtl. auf 380 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 48 ad Catastralgemeinde Radgoritz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 20. Mai, die zweite auf den 20. Juni

und die dritte auf den 22. Juli 1885, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Laibach am 18. März 1885.

(1682-3) Nr. 2525.
Relicitation.
 Vom k. l. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Lena Vifaz von Jalsie die exec. Relicitation der dem Mathias Stefanic von Potof gehörigen, gerichtl. auf 437 fl. geschätzten Realität tom. I, fol. 118 ad Herrschaft Kostel, bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagatzung auf den 3. Juni 1885,

vormittags um 11 Uhr, im hiesigen Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser einzigen Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 31. März 1885.

(1915-2) Nr. 2391.
Executive Realitätenversteigerung.
 Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Thomas Tollazzi von Cevca die executive Versteigerung der dem Michael Brenic von Gereuth gehörigen, gerichtl. auf 4245 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 2 der Catastralgemeinde Gereuth bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 27. Juni, die zweite auf den 25. Juli

und die dritte auf den 27. August 1885, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten März 1885.

(1940-2) Nr. 5362.
Executive Feilbietungen.
 Bei nachgewiesenem Vollzug des zweiten Executionsgrades wird dem Gesuchsteller Dr. Pfefferer (nom. der Anna Böhm von Laibach), zur Einbringung der Forderung per 3000 fl. sammt 6proc. Zinsen seit 1. November 1884 und der Executionskosten, die executive Feilbietung:

- 1.) der dem Herrn Josef Dientl in Laase Nr. 25 gehörigen, gerichtl. auf 5850 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 55 ad Steuergemeinde St. Agatha sammt Schlemmerei;
- 2.) der demselben gehörigen, gerichtl. auf 318 fl. 10 kr. und 1265 fl. geschätzten Fahrnisse bewilligt und zur Bornahme dieser Executionsacte drei Tagatzungen, und zwar auf den 28. Mai, 2. Juni und 3. August 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, loco der Realität in Laase und der darauf befindlichen Fahrnisse mit dem Beisatze angeordnet, dass die Realität sowie die Fahrnisse, falls dieselben bei der ersten oder zweiten Tagatzung nicht um oder über dem Schätzungswerte angebracht werden könnten, bei der dritten auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden.
 Hievon werden sämtliche Interessenten verständiget.
 R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. April 1885.

(1781-2) Nr. 1117.
Uebertragung executiver Feilbietungen.
 Die laut Bescheides vom 28. November 1884, B. 5673, bewilligte executive Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 128 der Catastralgemeinde Babnagora des Johann Zorc von Dvor, im Schätzungswerte per 2340 fl., wird auf den 15. Mai, 16. Juni und 17. Juli 1885,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.
 R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 24. Februar 1885.

(1939-2) Nr. 5321.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Mehle von Udje Nr. 1 (als Rechtsnachfolger des Andreas Mehle) die exec. Versteigerung der dem Josef Kerne von Suda Nr. 25 gehörigen, gerichtl. auf 1433 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 443, Rectif.-Nr. 189, tom. I, fol. 78 ad Auerberg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

27. Mai, die zweite auf den 27. Juni und die dritte auf den 29. Juli 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Laibach am 30. März 1885.

(1841-2) Nr. 3043.

Erinnerung

an Helena Erzul unbekanntes Aufenthalt.

Vom k. l. Bezirksgerichte Gurksfeld wird der Helena Erzul unbekanntes Aufenthalt hiemit erinnert: Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte (durch Dr. Wencinger) die Klage de praes. 10. April 1885, B. 3043, auf Gestattung der Eigenthumsrechts-Einverleibung bei Parc.-Nr. 72/1, 72/2 Catastralgemeinde Girkle und Parc.-Nummer 159 Catastralgemeinde Munkendorf eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den 29. Mai 1885,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Oberster von Girkle als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
 R. l. Bezirksgericht Gurksfeld, am 11. April 1885.

(1978-2) Nr. 2360.
Erinnerung
 an Johann Alesove von Repnje Hs.-Nr. 51.
 Vom k. l. Bezirksgerichte Stein wird dem Johann Alesove Hs.-Nr. 51 hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Helena Erz'n von Repnje (durch Dr. Pirnat in Stein) die Klage auf Zahlung einer Darlehensforderung per 20 fl. s. A. sub praes. 28. Februar 1885, B. 1574, eingebracht und sub praes. 30. März 1885, B. 2360, reproducirt, und sei zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagatzung auf den

22. Mai 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthalt des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer, Restaurateur in Stein, als Curator ad actum bestellt.
 R. l. Bezirksgericht Stein, am 11ten April 1885.

(1943-3) Nr. 5112.

Executive Feilbietungen.

Hierüber wird zur Einbringung der Forderungen des hohen k. l. Aerrars an Procentualgebür laufenden Steuern sammt Umlagen und politischen Executionskosten per 25 fl. 92 kr., resp. 25 fl. 98 kr. sammt den auf 37 fl. 74 1/2 kr. gegenwärtigen und den weiter laufenden Executionskosten die exec. Feilbietung der der Marianna Solgely verehel. Jagar als grundbüchlichen und deren Erben, als factischen Besitzern gehörigen, auf 25 fl. gerichtl. bewerteten Realität Einl.-Nr. 163 ad Sonnegg und der auf 554 fl. gerichtl. bewerteten Realität Einl.-Nr. 26 ad Steuergemeinde Jggdorf bewilligt, und werden zur Bornahme die Tagatzungen auf den

23. Mai, 24. Juni und 25. Juli 1885,

jedesmal um 9 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass bei der dritten Feilbietung die Realität auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. März 1885.

(1938-3) Nr. 5315.

Relicitation.

Ueber Ansuchen der Maria Stembob (durch Dr. Zarnik) wird zur Einbringung der Meistbotstangenten aus dem Meistbotsvertheilungsbescheide vom 5. Dezember 1884, B. 23435, per 73 fl. 8 kr., 360 fl. 34 kr. und 5464 fl. s. A. die executive Relicitation der dem Josef Dorinis von Brunnndorf, jetzt in Restutto, Provinz Udine, Königreich Italien, gehörig gewesenen, zufolge Feilbietungsprotokolles vom 2. April 1884, B. 6819, gerichtl. versteigerten, von Franz Luchmann in Brunnndorf exec. erstandenen Realität Einlage Nr. 12 ad Sonnegg, im gerichtl. erhobenen Schätzungswerte per 7039 fl. wegen Nichterfüllung der Feilbietungsbedingungen aus dem Bescheide vom 11. October 1881, B. 21598, bewilligt und bei einer einzigen Tagatzung auf den 23. Mai 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass bei derselben die obige Hypothek nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte an die Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingungen hintangegeben wird.

Letztere, wornach jeder Kaufstuge vor seinem Anbote ein 10proc. Badium des Schätzungswertes zu Handen des Feilbietungscommissärs zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract, können in der Registratur innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
 R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 1. April 1885.

Sechs complete Fenster

(2044) mit dazu gehörigen
Fensterstöcken und Jalousien
sind billig zu verkaufen
bei Šarabon am Alten Markt Nr. 7.

Möbel

werden — auch in Raten zahlbar —
verkauft: (1966) 3—2
Krakauvorstadt, Brunn-
gasse Haus-Nr. 18.
Anfrage dort nachmittags.

Uhren

zu Firmungs-Geschenken
empfehl in reichster Auswahl und zu
den billigsten Preisen

Josef Geba

(2023) 3-2 'Uhrmacher
Elefantengasse Nr. 11.

Schürzen

unübertrefflich

grösstes Lager

jede Façon, Grösse und Qualität
von 25 kr. angefangen
bei (1128) 15-8

C.J. Hamann.

(1932—2) Nr. 7361.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wurde den unbekannt Erben
des verstorbenen Herrn Josef Grafen
Auersperg Herr Leo Graf Auersperg zum
Curator ad actum bestellt und demselben
der inliegende Bescheid behändigt.
Laibach am 30. April 1885.

(1944—2) Nr. 7327.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wurde dem angeblich verstor-
benen Tabulargläubiger Matthäus Tancik,
resp. dessen Rechtsnachfolgern, Herr Dr.
Barnik in Laibach als Curator ad actum
bestellt und demselben der anliegende
Bescheid zugestellt.
Laibach am 25. April 1885.

(1746—3) Nr. 2638.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird
den Rechtsnachfolgern des Johann Križaj
von Gereuth bekannt gemacht, dass Kaspar
Križaj gegen diesen die Klage auf An-
erkennung der Erbschaft der Realität
Grundbucheinlage Nr. 27 der Catastral-
gemeinde Gereuth hiergerichts eingebracht
und dass man ihm, resp. seinen unbekannt
Rechtsnachfolgern, den Johann Frašt
zum Curator ad actum bestellt hat.
K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 13ten
März 1885.



Karl Karinger, Michael Kastner, Laibach

empfehlen ihren P. T. Kunden Zacherls neueste auserwählte Pulver-Specialität, welche an
intensiver Kraft und Sicherheit alle bisherigen Mittel übertrifft:

[2910] 12—7

Zacherlin

zur totalen Vertilgung und Ausrottung aller schädlichen und lästigen Insecten,
als: Wanzen, Flöhe, Schwaben, Motten, Fliegen, Läuse, Ameisen etc.

Besonders muss davor gewarnt werden «Zacherlin» ja nicht mit dem gewöhnlichen Insecten-
pulver zu verwechseln! Das «Zacherlin» wird nur in Originalflaschen,
nie aber in losem Papier verkauft oder offen ausgewogen!

Die Originalflaschen müssen, um echt zu
sein, Namensfertigung u. Schutzmarke tragen.



Zacherl

Zur gefälligen Beachtung.

Den hochverehrten bisherigen Gästen sowie den p. t. Herren Reisenden
und einem p. t. Publicum erlaube ich mir höflichst anzuzeigen, dass ich das

Hôtel und die Restauration zum Bairischen Hof

Wienerstrasse Nr. 23

nur drei Minuten von der Südbahnstation entfernt, wieder in meine persön-
liche Leitung übernommen habe.

Billige Logis, vorzügliche warme und kalte Küche zu jeder Tageszeit,
gute Tischweine, echter Karster Teran, echter Retzer, Kosler Kaiser-Bier
(nur 10 kr. das halbe Liter).

Unter Zusicherung der solidesten Bedienung lade ich zum zahlreichen
Besuch höflichst ein. Hochachtungsvoll

Johann Hafner.

(1990) 3—2

(1749—2) Nr. 2880.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach
wird bekannt gemacht:

Es sei das Amortisationsverfahren
hinsichtlich des auf Namen Mica
Ambroz lautenden Sparcassebüchels
Nr. 97 342 mit einer Restcapitals-
einlage pr. 200 fl. und des auf Namen
Marianna Jerousek lautenden Büchels
Nr. 136 766 mit einer Capitals-
einlage von 15 fl. eingeleitet worden.

Hievon werden alle jene, welche
auf obige zwei Sparcassebücheln einen
Anspruch zu haben vermeinen, zu dem
Ende erinnert, denselben
binnen sechs Monaten

vom Tage der Kundmachung gegen-
wärtigen Edictes so gewiss hiergerichts
anzumelden und nachzuweisen, als sonst
auf weiteres Anlangen obige Spar-
cassebücheln amortisiert und rechtsun-
wirksam erklärt werden würden.

Laibach am 18. April 1885.

(1835—3) Nr. 2693.

Bekanntmachung.

Den Thomas Lovko, Thomas Obreza,
Georg Opela, alle aus Niederdorf, Gre-
gor Kle von Planica, Georg, Michael
und der Maria Weber, alle von Mauniz,
der Gertraud, Maria und dem Josef Rup-
nik, sämtliche aus Hotederschiz, und dem
Johann Lampe aus Schiberšče, Johann
Drobnic von Grahovo, Thomas Meden
und der Agnes Sterlj, beide aus Bezu-
lak, Maria Gostiša von Kirchdorf und
Apolonia Molk, verehel. Turk von eben-
dort, rücksichtlich deren Erben und Rechts-
nachfolgern, wird hiemit bekannt gemacht,
dass für sie Herr Johann Frašt von
Loitsch zum Curator ad actum bestellt
worden ist, dem man unter einem die
diesgerichtlichen Grundbuchsbescheide vom
15. März 1884, Z. 2339, 21. Februar
1884, Z. 1839, 7. Februar 1884, Zahl
1374, 15. Februar 1884, Z. 1118, und
19. Juni 1884, Z. 5438; 5. Juni 1884,
Z. 5048, und 6. Juni 1884, Z. 5076,
zugefertigt hat.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 16ten
März 1885.

(1830—3) Nr. 2961.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird dem Anton Maurin von Neuwinkel,
unbekanntes Aufenthaltes, hiermit erin-
nert, dass der an ihn lautende, in der Exe-
cutionssache des Anton Turk in Neumarkt
gegen ihn pr. 460 fl. s. A. erklossene Exe-
cutionsbescheid, Z. 1435, dem diesem
unter einem aufgestellten Curator ad
actum Herrn Johann Erker in Gottschee
zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am
21. April 1885.

(1956—3) Nr. 3030.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 29. Mai 1885,
um 11 Uhr vormittags, wird hiergerichts
die zweite exec. Feilbietung der Realität
des verstorbenen Veit Misilaj (durch den
Curator ad actum Paul Beseljak in
Abelsberg) sub Einlage Nr. 4 ad Cata-
stralgemeinde Abelsberg stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Abelsberg, am
29. April 1885.

(1931—3) Nr. 6641.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über die Klage de praes.
14. April 1885, Z. 6641, der Maria
Dolnicar, Besitzerin in Untergruschja
(durch Dr. Tavčar), gegen Georg Poga-
čar, Matthäus Pogačar, Andreas Poga-
čar, Valentin Pogačar, Margaretha
Pogačar, Lucas Pogačar, Maria Poga-
čar geb. Plevnik, Margaretha Pogačar,
alle von Untergruschja, Gertraud Ferkol
von Bizovik, Johanna Dolnicar von Unter-
gruschja und Anton Jeglič von Laibach
und deren unbekannt Rechtsnachfolger
zur Wahrung ihrer Rechte Johann Dolni-
čar, Besitzer in Untergruschja Nr. 5, zum
Curator ad actum bestellt und demselben
der diesgerichtliche Bescheid vom 21sten
April 1885, Z. 6641, womit zur ordent-
lichen mündlichen Verhandlung die Tag-
satzung auf den

29. Mai 1885,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde, zugefertigt worden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
bach, am 21. April 1885.

(1840—3) Nr. 2425.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird
bekannt gemacht:

Es sei der unbekannt wo befindlichen
Frau Anna Frein von Rauber der k. k.
Notar Lucas Svetec zum Curator bestellt
und ihm der Bescheid vom 16. März
1885, Z. 1569, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 22sten
April 1885.

(1933—2) Nr. 7255.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe das k. k. Landesgericht in
Laibach den Mathias Berbec, Grund-
besitzer in Selo bei Rudnik Nr. 7, als
Verschwender zu erklären befunden und
wurde demselben von diesem Gerichte
Jakob Gostin von Selo als Curator
bestellt.

Laibach am 24. April 1885.

(1801—3) Nr. 645.

Bekanntmachung.

Den Blas Wrat'schen Tabulargläubi-
gern von Kronau Nr. 12, und zwar
den Rechtsnachfolgern des seligen Josef
Gerne, Michael Berjov und Johann Wrat
senior und dem unbekannt wo abwesenden
Johann Wrat jun. von Kronau wird
Herr Johann Tafel von Kronau als
Curator ad actum bestellt und ihm der
Feilbietungsbescheid vom 20. Februar
1885, Z. 286, behändigt.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 29sten
April 1885.

(1911—2) Nr. 2948.

Bekanntmachung.

Nachbenannten Personen unbekannt
Aufenthaltes, beziehungsweise deren un-
bekannt Rechtsnachfolgern wurde Herr
Anton Weiß in Rudolfswert als Cura-
tor ad actum bestellt und demselben der
exec. Realfeilbietungsbescheid vom 13ten
März 1885, Z. 2435, für den verstor-
benen Andreas Bambič von Winkel, dann
für die Josefa Tomšič, verehelichte Perfo
von Töpliz, die Einantwortungsurkunde
vom 10. Dezember 1884, Z. 11 701,
zugestellt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Ru-
dolfswert, am 16. April 1885.

(1837—2) Nr. 3910.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird
nachstehenden, unbekannt wo befindlichen
Personen, resp. deren unbekannt Rechts-
nachfolgern, als: Lorenz Fleršič von Grahovo,
tinskobach, Maria Telic von Grahovo,
Tomšič und Khan in Laibach, Johann
Tomšič von Triest, Simon Nagode von
Haidenschaft, Franz Luzar von Sidce, und
Johann Gornik von Zirkniz, — hiemit
bekannt gemacht, dass für sie unter einem
und unter gleicher Zufertigung der Grund-
buchsbescheide vom 19. November 1884,
Z. 8928, 31. Dezember 1884, Z. 11 697,
9. Dezember 1884, Z. 10 223, 11. August
1884, Z. 7035, und 9. Dezember 1884,
Z. 10 551, Herr Johann Frašt in Loitsch
zum Curator ad actum bestellt worden ist.
K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 28sten
April 1885.